



Einladung zu Mahnwachen für ein freies Tibet

Der Fokus der Menschen ist auf die Bewältigung der Wirtschaftskrise ausgerichtet und die Sache der Tibeter gerät mehr und mehr in Vergessenheit. Die Regierungen, die UNO und vor allem die Volksrepublik China können ungestört den alltäglichen Geschäften nachgehen, während sich in Tibet selbst, fern jeder Berichterstattung, weiterhin unsägliche Dramen abspielen. Menschen verschwinden nach wie vor in Gefängnissen, Menschenrechtsverletzungen geschehen Tag für Tag, Gefangene werden gefoltert oder verschwinden für immer. Todesurteile werden gefällt und vollstreckt. Die Situation in der Autonomen Region Tibet und den tibetischen Gebieten in den Nachbarprovinzen der VR China ist unverändert dramatisch. Nur, dieses Mal haben wir aufgehört, hinzusehen, haben Tibet aus unserem Bewußtsein gestrichen, es verdrängt, es vergessen.

Deswegen haben wir beschlossen, auch weiterhin auf die Straße zu gehen für die Sache Tibets, wenigstens einmal im Monat den Menschen mittels Mahnwachen ins Gedächtnis zu rufen, daß Tibet nicht vergessen sein darf! Und wir wollen den hier lebenden Exiltibetern zur Seite stehen und ihnen die Möglichkeit geben, mit Ihnen und der Öffentlichkeit über die Situation in Tibet und ihre teilweise unsagbar berührenden Geschichten und Tragödien zu sprechen. Daher laden wir, die Tibetergemeinschaft in München, und die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, IGFM München, Sie dazu ein, gemeinsam mit uns an den geplanten Mahnwachen teilzunehmen und zu helfen, daß dieses einzigartige Volk und diese wunderbaren Menschen nicht vergessen werden und ihr Leid nicht zu Tode geschwiegen wird.

Termine für das erste Halbjahr 2012

Ort: immer am Richard-Strauß-Brunnen, Neuhauserstraße 8

Dienstag, 10. Januar 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 10. Februar 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10. März 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 10. April 2012	16.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012	16.30 - 19.30 Uhr
Samstag, 9. Juni 2012	16.30 - 19.30 Uhr



Einladung zu Mahnwachen für ein freies Tibet

Der Fokus der Menschen ist auf die Bewältigung der Wirtschaftskrise ausgerichtet und die Sache der Tibeter gerät mehr und mehr in Vergessenheit. Die Regierungen, die UNO und vor allem die Volksrepublik China können ungestört den alltäglichen Geschäften nachgehen, während sich in Tibet selbst, fern jeder Berichterstattung, weiterhin unsägliche Dramen abspielen. Menschen verschwinden nach wie vor in Gefängnissen, Menschenrechtsverletzungen geschehen Tag für Tag, Gefangene werden gefoltert oder verschwinden für immer. Todesurteile werden gefällt und vollstreckt. Die Situation in der TAR und den tibetischen Gebieten in den Nachbarprovinzen ist unverändert dramatisch. Nur, dieses Mal haben wir aufgehört, hinzusehen, haben Tibet aus unserem Bewußtsein gestrichen, es verdrängt, vergessen.

Deswegen haben wir beschlossen, auch weiterhin auf die Straße zu gehen für die Sache Tibets, wenigstens einmal im Monat den Menschen mittels Mahnwachen ins Gedächtnis zu rufen, daß Tibet nicht vergessen sein darf! Und wir wollen den hier lebenden Exiltibetern zur Seite stehen und ihnen die Möglichkeit geben, mit Ihnen und der Öffentlichkeit über die Situation in Tibet und ihre teilweise unsagbar berührenden Geschichten und Tragödien zu sprechen. Daher laden wir, die Tibetergemeinschaft in München, und die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM München, Sie dazu ein, gemeinsam mit uns an den geplanten Mahnwachen teilzunehmen und zu helfen, daß dieses einzigartige Volk und diese wunderbaren Menschen nicht vergessen werden und ihr Leid nicht zu Tode geschwiegen wird.

Termine für das erste Halbjahr 2012

Ort: immer am Richard-Strauß-Brunnen, Neuhauserstraße 8

Dienstag, 10. Januar 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 10. Februar 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10. März 2012	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 10. April 2012	16.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012	16.30 - 19.30 Uhr
Samstag, 9. Juni 2012	16.30 - 19.30 Uhr